

Übungsliste zum Teil Semantik – Klausur 1

1. Was bedeutet „Semantik“ und welche Aufgaben stellt sich die Semantik?
2. Welches sind die wesentlichen Komponenten, aus denen ein Zeichen besteht?
3. Finden Sie eigene Beispiele für Homonyme und Synonyme und erklären Sie die gemeinten Bedeutungsbeziehungen.
4. Erklären Sie die Beziehung der semantischen Überordnung von einem Lexem zu einem anderen Wort (Hyperonymie x Hyponymie).
5. In welcher Beziehung stehen folgende Wörter? Erklären Sie.
 - a) Kamin – Esse
 - b) die Ehe – ehe (Konjunktion)
 - c) Pferd (Tier) – Pferd (Turngerät)
 - d) anfangen – beginnen
 - e) Tier – Amsel
 - f) Geld – Kohle
 - g) Schloss (Gebäude) – Schloss (Türschloss)
 - h) der Reif (Armreif) – der Reif (Wetterphänomen) – reif (Adjektiv)
6. Was ist eine Metapher? Wie (wodurch) entsteht sie? Geben Sie ein Beispiel.
7. Versuchen Sie, die semantischen Merkmale der Lexeme „*Tasche*“ und „*Koffer*“ zu formulieren und als Liste zusammenzustellen. Trennen Sie gemeinsame Merkmale und besondere Merkmale.
8. Erstellen Sie ein Wortfeld zum Nomen „Essen“. Es soll sich dabei um ein Wortfeld im engen Sinn handeln. Das heisst, zum Wortfeld gehören nur Wörter, die derselben Wortart angehören. Versuchen Sie das Wortfeld in Ober- und Unterbegriffe zu ordnen.
9. Erstellen Sie eine Wortfamilie zum Nomen "Rede"
10. Welche Bedeutung hat Schule jeweils in den folgenden Beispielsätzen. Erklären Sie die verschiedenen Bedeutungen.
 - a. Die Schule steht neben dem Sportplatz.
 - b. Die Schule wird von der Gemeinde unterstützt.
 - c. Die Schule langweilt ihn.
 - d. Die Schule ist aus der Geschichte Europas nicht mehr wegzudenken.
 - e. Die Schule macht ihm Sorgen.
11. Welche Bedeutung hat Schrift in den folgenden Sätzen? Erklären Sie die verschiedenen Bedeutungen.
 - a. Die Entstehung der Schrift ist eine der wichtigsten kulturellen Entwicklungen.
 - b. Die chinesische Schrift ist schwer zu erlernen.

- c. Die Schrift des neuen Stationsarztes ist noch schwerer zu entziffern als die seines Vorgängers.
- d. Die Schrift auf dem Plakat ist fünfzehn Zentimeter hoch.

12. Vergleichen Sie die folgenden Beispiele mit der Definition von gehen im Wörterbuch und erklären Sie die Bedeutungen:

- a. Er geht normalerweise zu Fuß zur Arbeit.
- b. Er geht aufs Gymnasium.
- c. Er möchte ins Ausland gehen.
- d. Er geht mit einer Französin.
- e. Der Zug geht nach Hamburg.
- f. Das Geschäft geht gut.
- g. Wie geht es dir? - Es geht.

13. Unter welchem Hyperonym kann man die folgenden Wörter zusammenfassen?

- a) Fluss, Strom, Bach, Kanal, See, Rinnsal, Tümpel, Weiher, Teich, Meer, Pfütze, Lache
- b) gehen, laufen, rennen, rasen, kriechen, krabbeln, springen, hüpfen
- c) Autobahn, Straße, Weg, Pfad, Allee
- d) Haus, Heim, Hütte, Hotel, Palast, Burg, Schloss, Zelt, Wohnwagen
- e) leuchten, glühen, glänzen, blitzen, glitzern, strahlen, funkeln

14. Welche Vertreter der einzelnen Klassen sind Prototyp (typisch), welche weniger typisch? Gehören alle Gegenstände zu der jeweiligen Klasse? Suchen Sie jeweils ein klassenbildendes Merkmal:

- a. Hose, Mantel, Rock, Hut, Badehose, Schlafanzug, Handschuhe, Brille, Hemd, Armbanduhr, Regenschirm, ...
- b. Tisch, Schrank, Stuhl, Fernseher, Kühlschrank, Regal, Spiegel, Lampe, Radio, Aschenbecher, Telefon, Aquarium, ...
- c. Apfel, Birne, Kirsche, Melone, Ananas, Banane, Tomate, Feige, Rosine, Erdbeere, Weintraube, Olive, ...
- d. Gurke, Kopfsalat, Bohne, Erbse, Spargel, ...

15. Finden Sie ein Synonym/Synonyme zu folgenden Wörtern:

- a. anfangen
- b. verstehen
- c. bekommen
- d. Zündholz
- e. Adresse

16. Sind folgende Wörter echte Synonyme? Erklären Sie.

- a. Arzt, Doktor
- b. Leiche, Tote(r), Verstorbene(r), Leichnam
- c. Knast, Gefängnis, Vollzugsanstalt
- d. entwenden, stehlen, klauen
- e. Polizist, Bulle, Gesetzeshüter

f. Putzfrau, Raumpflegerin, Reinemachefrau

17. Welche Merkmale haben die folgenden Lexeme? (siehe dazu die Wörterbucheinträge weiter unten): Sessel, Stuhl, Hocker, Sofa, Puff. Unter welchem Oberbegriff (Hyperonym) könnte man sie zusammenfassen? Schreiben Sie die Schema (Matrix):

- *Sessel: mit Rückenlehne, gewöhnlich auch mit Armlehnen versehenes, meist weich gepolstertes, bequemes Sitzmöbel (für eine Person). 2. (österreichisch) Stuhl*
- *Stuhl: 1. mit vier Beinen, einer Rückenlehne u. gelegentlich Armlehnen versehenes Sitzmöbel für eine Person: ein harter S.*
- *Hocker: 1. [stuhlhohes] Sitzmöbel ohne Lehne für eine Person*
- *Sofa: gepolstertes Sitzmöbel mit Rückenlehne u. Armlehnen, dessen Sitzfläche für mehrere Personen Platz bietet*
- *Puff: gepolsterter Hocker ohne Beine*

18. Gegeben sind die folgenden Wörter: Meer, See, Strom, Fluss, Bach, Kanal, Stausee, Weiher, Teich, Ozean, Rinnsal. Bringe die Wörter in eine hierarchische Ordnung. Der Oberbegriff ist Gewässer. Die semantischen Merkmale sind

- *Fliessgewässer - stehendes Gewässer (+/- fließend)*
- *künstliches Gewässer - natürliches Gewässer (+/- natürlich)*
- *salziges Gewässer - nicht salziges Gewässer (+/- salzig)*
- *grosses Gewässer - kleines Gewässer (+/- gross)*

Strukturbaum

